



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

PSYCHOLOGISCHES VERHÖRPROTOKOLL

Datum: 22.8.2023

Befragung nach Flucht des Asset „Zwerg Acht“ (Sinister)

Subjekt: Zwerg Zwei (Rancor) [ID-6356278885]

Dr. Sarah Whitewood

BEOBACHTUNGEN ZUR BEZIEHUNGSDYNAMIK:

Auffällig ist der extreme Kontrast zwischen Zwerg Zweis Verhalten tagsüber und nachts. Während er sich bei Tageslicht als pflichtbewusster, wenn auch leicht gereizter Bewohner Blisswoods zeigt, manifestieren sich seine aggressiven Tendenzen verstärkt in den Nachtstunden.

AUSSAGEN ZU ZWERG ACHT:

Zwerg Zweis Äußerungen zu seinem Bruder sind von tiefer Ambivalenz geprägt. Einerseits beschreibt er eine gewisse widerwillige Bewunderung: "Er war schon immer anders. Hatte diese... Klarheit. Diese verdammte Unabhängigkeit." Andererseits zeigt er offene Verachtung für Sinisters Regelbrüche.

Besonders interessant ist seine Beobachtung: "Während wir alle... ruhiger... zufriedener wurden im Laufe des Tages, blieb er immer gleich. Als ob ihn nichts berühren könnte. Nichts... beruhigen."

BEZIEHUNG ZU SCHNEEWITTCHEN:

Seine Schilderung der Beziehung zwischen Zwerg Acht und Schneewittchen ist von unterdrückter Wut geprägt: "Er hat sie verdorben. Sie war rein, und er... er hat sie zu seiner Komplizin gemacht."

PSYCHOLOGISCHE EINSCHÄTZUNG:

Zwerg Zweis Aggressionen scheinen einem klaren tageszeitlichen Muster zu folgen. Seine Beschreibung von Zwerg Achts "Immunität" gegen die allgemeine "Beruhigung" ist bemerkenswert und könnte auf dessen bekannte Euphorien-Resistenz hindeuten.

Die Wut auf seinen Bruder scheint weniger aus echtem moralischen Empören zu stammen, als vielmehr aus einer Art Neid auf dessen Fähigkeit, sich dem System zu widersetzen.

>>



Dr. Sarah Whitewood

Befragung nach Flucht des Asset „Zwerg Acht“ (Sinister)
Subjekt: Zwerg Zwei (Rancor) [ID-6356278885]

>> Fortsetzung S. 2

FAZIT:

Während die anderen Zwerge einem deutlichen Tag-Nacht-Rhythmus in ihrem Verhalten folgen, war Zwerg Acht davon offenbar nicht betroffen - ein weiterer Hinweis auf seine einzigartige physiologische Resistenz gegen Euphorigen.

Dr. Sarah Whitewood

VERTRAULICHER ZUSATZ:

Die nächtliche Aggressionszunahme bei Zwerg Zwei deutet auf nachlassende Euphorigen-Wirkung hin. Weitere Beobachtung des Tag-Nacht-Rhythmus bei allen Zwergen empfohlen.